



Rechtliche Struktur derzeit

Manager vor Ort: Togolesischer Verein PROMO.ORG.A.H (gegründet 1999)
Kopeme Group und Social Business SARLU, Unternehmer
Jérôme Dodji FIAYIWO

Hintergrund: African Social Business Pure e.G. (GnR 1043 Amtsgericht Hamburg) ab 2011
African Social Business Plus e.G. (GnR 1048 Amtsgericht Hamburg) ab 2011

Vorgänger: ana yi africa - Brücken nach Afrika e.V. 12,5 %
Just Capital - Social Business Development GmbH 12,5 %
Honorarkonsul der Republik Togo; Dipl.-Ing. Helmut A. Fohs, 5 %

Rechtliche Struktur angestrebt / Verpflichtung obiger Gesellschafter zur Umsetzung dieser Struktur:

Rechtsform: Mikrofinanzinstitution (Form: Genossenschaft, gemeinnützige GmbH oder Stiftung)

Anteilseigner: Arme KreditnehmerInnen, Dorfgruppen, gemeinnützige Organisationen mit dem Ziel der Armutsbeseitigung in Togo

Genehmigungen: Genehmigung als Mikrofinanzinstitut beantragt, endgültige Genehmigung erfolgt erst nach erfolgreicher Praxistätigkeit, Genehmigung zur Durchführung der Praxistätigkeit wurde an PROMO.ORG.A.H. 2009 erteilt.

Beteiligungsmöglichkeit Anleger

Darlehensnehmer: Kopeme Group Social Business SARLU; Einzelunternehmer und Vorstand des Vereines PROMO.ORG.A.H (Jérôme Dodji FIAYIWO);

Darlehensgeber: African Social Business Pure e.G. und African Social Plus e.G.

Darlehensbetrag: bis zu 655.000.000 Francs CFA (= 1.000.000 Euro, da feste Währungsparität)

Währungsparität: 1 Euro = 655,957 Francs CFA, feste Währungsparität gilt seit 12.1.1994 (Deutsche Botschaft in Togo erwartet Währungsstabilität)

Genossenschaftsanteil: 200 Euro

Darlehenszweck: Expansion Mikrofinanzprojekt und Social Business Kopeme Group

Zinssatz: 0 % Zinsen für Pure-Anteile, 5 % p.a. für Plus-Anteile

Kreditbedingungen Mikrofinanz- und Social Business-Kunden

Preissystem und Zinssystem wird gemeinsam mit den Kreditnehmern als fair festgelegt:

Kredithöhe je Kunde: 15 Euro beginnend, maximal 150 Euro derzeit; Kreditvergabe an Gruppen

Kreditlaufzeit: 10 Wochen bis 1 Jahr derzeit

Kreditzins nominal: 20 bis 25 % p.a.; Tilgungsrate: mit 6,5 % p.a. verzinst

Sicherung: obligatorisches und persönliches Versicherung-Sparen mit 6,5 % p.a. verzinst

Sonstiges: Treffen Mikrofinanzinstitut / Kunde: wöchentlich,
In den Dörfern: Nutzung des traditionellen, togoischen, genossenschaftlich organisierten Bankwesens in den Dörfern (Adakavi, meist je Dorf) damit schnelle Expansion über ausgewählte, gute Adakavis handhabbar;
in der Hauptstadt Lomé: Bildung von Gruppen analog dem Grameen-Prinzip; vor erster Kreditvergabe Schulung und Prüfung der Zuverlässigkeit und des absoluten Willens, die Armut zu verlassen.

Sustainable Finance Awards 2011

für **African Social Business Pure e.G.**
und die **Kopeme Group**

in der Kategorie:
Achievement in Basic Needs Financing

Financial Times und **International Finance Corporation** (Weltbank-Gruppe)



Track Record (wirtschaftlich)

| Jahr | Kreditnehmer ⁴⁾ | Erfolg ¹⁾ | Kredit-Durchschnitt | Rückzahlungsquote ²⁾ |
|-------------|----------------------------|----------------------|---------------------|---------------------------------|
| 2006 | 30 | ja | 40 Euro | 100 % |
| 2007 | 100 | ja | 50 Euro | 100 % |
| 2008 | 212 | ja | 50 Euro | 99,5 % (1 Todesfall) |
| 2009 Anfang | 450 | ja | 60 Euro | 100 % |
| 2009 Ende. | 799 | ja | 51 Euro | 100 % |
| 2010 Anfang | 2.024 | ja | 65 Euro | 100 % |
| 2010 Ende | 8.000 | ja | 88 Euro | 102,5 % ³⁾ |
| 2011 August | 6.649 | ja | 102 Euro | 115,47 % ³⁾ |

Zu 1) Decken die erreichten Ist-Zinserträge die zukünftig geplanten und anfallenden Zins- und Tilgungsleistungen, Personalkosten, sonstige Kosten zzgl. einer sehr großzügigen Sicherheitsmarge ab? Die Kopeme Group hat alle Zins- und Tilgungsleistungen für 2009 und 2010 fristgerecht bedient

Zu 2) Angestrebte Rückzahlungsquote laut Business-Plan: 97 %

Zu 3) Rückzahlungsquote mehr als 100 %: Die Mitglieder haben angefangen zu sparen.

Zu 4) Zahlen zu Kreditnehmern und Kreditdurchschnitt ändern sich wöchentlich durch saisonale Kredite, Zufluss der Expansionsfinanzierung, durch Aufstieg der Kreditnehmer in eine andere Kreditgruppe. Das Sinken der Anzahl der Kreditnehmer von Ende 2010 bis August 2011 ist auf eine Konsolidierungsphase zurückzuführen, in der, nach einem zunächst kometenhaften Wachsen mit den besonders zuverlässigen Gruppen ein qualitatives Wachstum gegenüber einem rein quantitativen erzielt wurde und dem Ausbau des Social Businesses Licht für alle (Lumière pour tous) Priorität beigemessen wurde. Ziele für 2011/2012 sind, 10.000 Kreditnehmer zu erreichen, die alle Solarlicht nutzen, sowie so viele Dörfer mit Trinkwasser zu versorgen, wie möglich.

Track Record (sozial)

Kreditnehmer: Frauenanteil 75 %; 80 % Analphabeten; alle, die das Programm beginnen, sind extrem arm (weniger als 1,25 US \$ verfügbares Einkommen pro Tag).

Eine deutliche Verbesserung der wirtschaftlichen Situation aller Kreditnehmer aus Aufbau eigener wirtschaftlicher Aktivitäten hat sich ergeben.

Regelmäßige Kreditgruppentreffen werden auch zu Schulungen (wirtschaftliche Themen, Hygiene, Gesundheit, Kindererziehung etc.) genutzt. Durch Installation der Karawane der Gesundheit ist die basismedizinische Gesundheitsversorgung sichergestellt, sowie Versorgung in Krankenhäusern.

Ein komplexes sozio-ökonomisches Programm mit diversen Social Businesses trägt zur deutlichen Verbesserung der Lebensumstände der Kreditnehmer und ihrer Familien bei.

Durch die Klassifizierung in unterschiedliche Kreditgruppen mit steigenden Kreditvolumina und steigender finanzieller Kompetenz der Kreditnehmer lässt sich das Überschreiten der Armutsgrenze genau definieren. 20 % der Kreditnehmer haben schon die Schwelle zur absoluten Armut überschritten, d.h: sie haben mehr als 1,25 US \$ verfügbares Einkommen pro Tag.

Aus den Erfahrungen der Grameen Bank und aus bisherigen Erfahrungen in Togo lässt sich schließen: Kreditvergabe muss mindestens 7 Jahre kontinuierlich aufrecht erhalten werden, um Armut zu beenden und stabile Lebensbedingungen zu schaffen. Die Kreditvergabe wird angemessen mit Zunahme erfolgreicher wirtschaftlicher Aktivität auf bis zu 150 Euro Kredit aufgestockt und wird begleitet durch Social Businesses wie Licht für alle, Fahrräder auf Abzahlung, die Karawane der Gesundheit und sauberes Trinkwasser.